

Buchbesprechungen = Comptes-rendus de livres

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **104 (2013)**

Heft 8

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eigenschaften von Energiekabeln und deren Messung

3. Auflage

Dieses Buch präsentiert die Grundlagen von Energiekabeln. Es geht vom aktuellen Stand der Normen und Vorschriften aus und berücksichtigt herkömmliche und neue Kabeltypen. Zielpublikum sind Elektrotechnik-Studierende und Energietechnik-Ingenieure. Im Vergleich zu den früheren Ausgaben werden hier die physikalischen Grundlagen der Kabel ausführlicher behandelt, um Studierenden auch dann einen fundierten Einstieg zu ermöglichen, wenn dieses Wissen in den Vorlesungen zu wenig detailliert ist.

Das Teilentladungsverhalten – inklusive den messbaren Teilentladungsgrößen und dem Festlegen von Grenzwerten – und die Spannungsfestigkeit werden hier mit den entsprechenden Prüfungen ausführlich erläutert. Auch wichtige nicht-elektrische Eigenschaften wie mechanische und thermische Eigenschaften, Schockverhalten, Verhalten im Brandfall usw. sowie Recyclingfragen werden besprochen. No

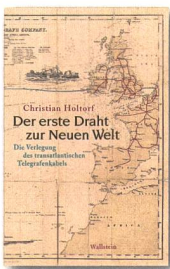
Ekkehard Kuhnert, Fred Wiznerowicz, EW Medien, ISBN: 978-3-8022-0968-0, 200 Seiten, gebunden, Buch oder E-Book: CHF 73.–, Kombi: CHF 87.–
Bestellung über www.energie-fachmedien.de

Alle Preisangaben sind unverbindliche Preisempfehlungen. Die Bücher sind im Buchhandel erhältlich.

Der erste Draht zur Neuen Welt

Die Verlegung des transatlantischen Telegrafenkabels

Zu einer Zeit, als es noch unterschiedliche Auffassungen von der Elektrizität gab und der Meeresboden praktisch unbekannt war, wagten es Investoren und technische Abenteurer, nach einer Vorbereitungszeit von acht Jahren das erste transatlantische Telegrafenkabel von Irland nach Neufundland zu verlegen. Ein gewagtes Experiment, denn die Theorie hinkte in mancher Hinsicht der Praxis hinterher. Bezeichnend für diese Situation ist die Tatsache, dass zur Feier dieses über 4000 km langen Kabels am 17. August 1858 in New York



Operationsverstärker

Lehr- und Arbeitsbuch zu angewandten Grundsaltungen

Der Autor versteht es, Leser ohne fundierte Elektrotechnik-Kenntnisse mit einer gut strukturierten Einführung und gängigen Praxisbeispielen mit Op-Amps vertraut zu machen. Übungen sind zu jedem Kapitel vorhanden – mit Lösungen am Schluss des Buches. Der in viele kurze und leicht verständliche Kapitel gegliederte Inhalt umfasst Fachwissen aus Schaltungstechnik von OP-Grundsaltungen (Gegen- und Mitkopplung, lineare und nichtlineare Schaltungen). Ihre Anwendung und Dimensionierung wird anhand realer Beispiele (Stromversorgung, FSK-Empfänger, ...) erläutert. Das Interpretieren von Datenblättern mit den typischen Kenngrößen wird ebenso behandelt wie (kurz) die Schaltungssimulation mit PCs. Zur Vertiefung können sich Leser die kostenfreie Software LTSpice (Link angeben) auf den Rechner installieren und damit Erfahrungen sammeln. Das Werk, dessen prägnanter Schreibstil zum Weiterlesen verführt, wendet sich an Autodidakten, Lehrlinge in Elektronikberufen oder Elektronik-Einsteiger an Fachhochschulen.



Remo Egger

Joachim Federau, Springer Vieweg, ISBN: 978-3-8348-1643-6, 344 Seiten, broschiert, Buch CHF 38.–, E-Book (PDF) CHF 30.–

noch Kerzen und Fackeln zu Beleuchtungszwecken eingesetzt wurden. Nach gut drei Wochen brach der erste Kontakt bereits ab. Für eine dauerhafte Verbindung musste man weitere acht Jahre warten, in denen Verbesserungen am Kabel und an der Auslegevorrichtung die Verlegung ermöglichten. Der Auslegemechanismus war heikel, denn er musste dafür sorgen, dass das Kabel nicht riss und dass nicht zu viel Kabel durch das Eigengewicht in die Tiefe gezogen wurde.

Aus diversen Perspektiven wirft dieses Buch ein präzises Licht auf dieses Pionierunternehmen. Erfolge werden realistisch präsentiert – alle 400 übertragenen Nachrichten werden im Anhang zitiert – und Fehlschläge nicht verschwiegen. Die technischen Aspekte des Kabels und seiner Verlegung, die Kommunikationsschwierigkeiten (die meisten der gesen-

Informationsvisualisierung

Web – Print – Signaletik

«Wer erfolgreich kommunizieren möchte, präsentiert keine Daten, sondern Sinnzusammenhänge». Dieses Zitat aus dem ersten Kapitel dieses Buchs bringt auf den Punkt, was der Autor hier beabsichtigt: aufzuzeigen, wie aus Daten verständliche Informationen werden. Dabei steht im Informationsdesign die



Visualisierung von Information im Mittelpunkt. Visualisierung nicht als ein Hinzufügen von dekorativen Elementen, die dem Verständnis im Wege stehen können, sondern als ein Sichtbarmachen der Struktur mit klaren, aufs Nötige reduzierten Darstellungsmitteln.

Ein knapp 100-seitiger historischer Überblick zeigt auf, dass die Visualisierung von Informationen nicht erst mit dem Computer ins Leben gerufen wurde, sondern dass sie schon immer ein zentraler Aspekt menschlichen Lebens war.

Nebst der Informationsgestaltung werden auch Ordnungsformen, die Orientierung, Informationsvarianten und Service-design vorgestellt. Ein umfassendes, spannendes Buch, dessen Inhalt sich in Buchform deutlich besser erschliessen lässt als in E-Book-Form. No

Torsten Stapelkamp, Springer Vieweg, ISBN: 978-3-642-02075-9, 454 Seiten, gebunden, CHF 56.–; E-Book (PDF), ISBN 978-3-642-02076-6, CHF 45.–

deten Nachrichten kreisten um die Kommunikation selbst, denn manchmal waren die Signale zu langsam, dann wieder zu schnell oder zu schwach), die Fragen der Zeitreferenz (eine koordinierte Weltzeit gab es damals noch nicht), aber auch ökonomische und politische Beweggründe werden ausführlich präsentiert. Ein vielseitiges, durch sein Detailreichtum bestechendes Buch, das Interessierten wertvolle Einblicke in die Anfangszeit der transatlantischen Telegrafie vermittelt. Und aufzeigt, dass das erste Kabel zwar teuer und nicht lange in Betrieb war, aber einen Innovationsschub auslöste, der es später ermöglichte, die transatlantischen Distanzen dauerhaft zu überbrücken. No

Christian Holtorf, Wallstein Verlag, ISBN: 978-3-8353-1242-5, 352 Seiten, gebunden, CHF 52.–; E-Book (PDF), ISBN 978-3-8353-2424-4, CHF 40.–

Präziser Power Monitor

Um den Energieverbrauch an Maschinen und Anlagen zu optimieren, müssen zunächst ihre Kenngrößen ermittelt und analysiert werden. Nur so können Einsparungen erzielt und ein Energiemanagementsystem aufgebaut werden.

Der Power Monitor von Weidmüller misst und visualisiert alle relevanten Kenngrößen mit hoher Genauigkeit. Er lässt sich besonders leicht installieren und ist daher für neue Anlagen und Maschinen ebenso geeignet wie für die Nachrüstung.

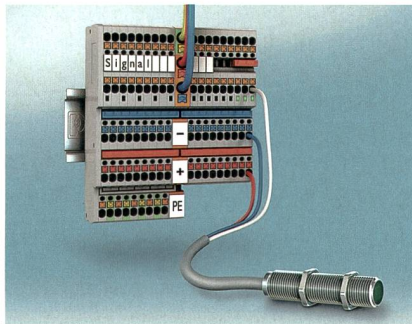
Mit einer Genauigkeitsklasse von 1 % und einer Display-Aktualisierung alle 0,1 s erfüllt der Power Monitor die Genauigkeitsanforderungen nach IEC 62053-21.

Ströme werden schon ab 1 mA registriert. So können selbst kleinste Leistungen aufgenommen werden – beispielsweise von Geräten im Stand-by-Modus.

*Weidmüller Schweiz AG, 8212 Neuhausen
 Tel. 052 674 07 07, www.weidmueller.ch*



Der neue Power Monitor registriert Ströme bereits ab 1 mA.



Die neuen Klemmen sind in das Reihenklammernprogramm Cline complete integriert.

Initiatoren-/Aktorenklemmen mit Push-in Anschlusschnik

Die neue Initiatoren-/Aktorenklemmen PTIO von Phoenix Contact sind als Drei- und Vierleitervariante verfügbar. Die obere Etage ist zur Signalverdrahtung mit und ohne Leuchtanzeige erhältlich, die untere Etage führt die Plus- und Minusanschlüsse. Durchgehende Brückenschächte je Klemmstelle sorgen für die schnelle und einfache Potenzialverteilung über Steckbrücken direkt von den neuen Einspeiseklemmen PTIO-IN. Mit den Einspeiseklemmen lassen sich die Versorgung und Erweiterung von Klemmengruppen einfach umsetzen.

*Phoenix Contact AG, 8317 Tagelswangen
 Tel. 052 354 55 55, www.phoenixcontact.ch*

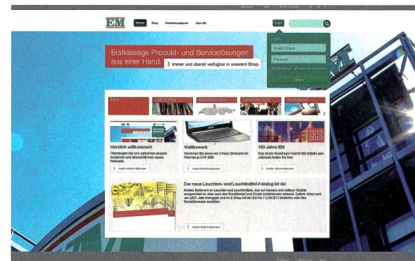
Neues Internet-Einkaufserlebnis

Heute erzielt EM einen Grossteil des Umsatzes über den E-Shop und der Trend zu elektronischen Bestellungen nimmt weiter zu. Die neue Webseite macht nicht nur optisch mehr her, sondern wartet auch mit zahlreichen Verbesserungen wie z.B. der intelligenten Suchoption auf.

Am 3. Juli 2013 schaltete EM die neue Webseite live. Die Adresse www.elektro-material.ch bleibt. Die bisherige Plattform wird einige Zeit weitergeführt, bevor diese endgültig der Vergangenheit angehört.

Kunden können bis zum 30. August 2013 am Online-Wettbewerb teilnehmen und eines von drei Asus-Ultrabooks gewinnen.

*Elektro-Material AG, 8005 Zürich
 Tel. 044 278 11 11, www.elektro-material.ch*



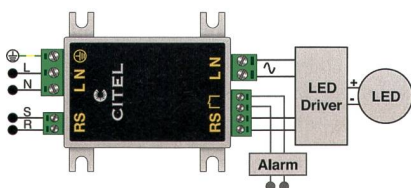
Der neue Internetauftritt ist schneller und professioneller.

Sicherheitslösungen für LED-Beleuchtungsanlagen

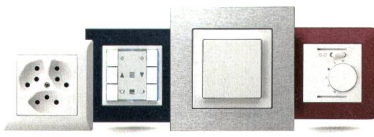
Im Beleuchtungsbereich gelten LED-Systeme als besonders effizient und energiesparend. Zudem glänzen sie mit kompakten Bauformen und einer schnellen Dimmbarkeit, die es erlaubt, die Beleuchtung mit entsprechenden Sensoren den Bedürfnissen anzupassen. LED-Beleuchtungssysteme sind aber auch sehr empfindlich auf Überspannungen.

Überspannungen können durch diverse Ereignisse hervorgerufen werden. Blitz einschläge in der Umgebung von Leitungen und Schaltvorgänge im Netz des Energieversorgers oder in der elektrischen Anlage können Überspannungen erzeugen. Eine effiziente Schutzschaltung ist deshalb für LED-Beleuchtungssysteme unabdingbar.

*Arthur Flury AG, 4543 Deitingen
 Tel. 032 613 33 66, www.aflury.ch*



Neuer Überspannungsschutz für LED-Beleuchtungslösungen.



Une gamme polyvalente: (d.g.à.d.) kallysto.line, kallysto.pro océan, kallysto.art et kallysto.trend.

Gamme de prises et interrupteurs kallysto et interrupteurs kallysto

Une ligne de prises et d'interrupteurs peut donner la dernière touche à une pièce ou la doter d'une note personnelle. Avec sa gamme de prises et interrupteurs kallysto, fabriquée en Suisse, Hager combine de manière unique fonctions et designs modernes. Que l'on préfère un style élégant, fonctionnel ou rustique, kallysto offre dans tous les cas une solution au caractère unique.

La série kallysto.art offre aux amateurs de matières nobles un choix de cadres pour prises et interrupteurs avec pas moins de 11 variantes: l'ardoise, l'acier affiné, de même que les diverses options en bois, verre et aluminium se fondent particulièrement bien dans des décors haut de gamme.

*Hager AG, 8153 Rümlang
 Tel. 044 817 71 80, www.hager.ch*

Android-App für Schutzprüfung

Mit der neuen CMControl P App kann man CMC-Prüfgeräte auch über Android-Tablet-PCs steuern. Die App bietet die gesamte Funktionalität des CMControl P, der Frontbedieneinheit zur PC-unabhängigen Steuerung von CMC-Prüfgeräten für die manuelle Prüfung von Schutz- und Messeinrichtungen. Die Bedienelemente des CMControl P wurden in der App nachgebildet. Die App kann für die Prüfung von Schutzrelais, Parallelschalteinrichtungen, Zählern, Messwertumformern und anderen Geräten verwendet werden.

*Omicron Electronics GmbH, AT-6833 Klaus
 Tel. +43 5523 50 70, www.omicron.at*



Schutz- und Messeinrichtungen können nun via Tablet gesteuert werden.

ineltec.

10. – 13. September 2013

www.ineltec.ch



Fokus

Solarenergie & Smart Grid

Freitag, 13.9.2013, 09.30 – 10.45 Uhr

Solarenergie im intelligenten Stromnetz der Zukunft

Energiestrategie 2050 – Erneuerbare Energien im Stromnetz

Smart House – effiziente Gebäudetechnik am Beispiel des ABB-Forschungszentrum

Die Optionen des Energieversorgers zur Nutzung der Photovoltaik – Fallbeispiel Überbauung Eich

Ein Photovoltaik-Ausbau mit Folgen: Mittagssonne am Abend genutzt – Fallbeispiel Überbauung Eich

Detailliertes Programm und Anmeldung:

www.ineltec.ch/forum

Ihr Impulsgeber
für Innovationen!



Aktuelle Branchenthemen an der Ineltec 2013

Les sujets d'actualité de la branche au programme du salon Ineltec 2013

Neuste Entwicklungen in der Energiepolitik und steigende Ansprüche an die Gebäudetechnologie verlangen nach konkreten Lösungen. Der wichtigste Schweizer Branchentreffpunkt, die Ineltec, Fachmesse für Gebäude und Infrastruktur, findet vom 10. bis 13. September 2013 in der Messe Basel statt, um sich dieser Aufgabe zu stellen. Aktuelle Branchenthemen stehen dabei im Fokus. Der Schwerpunkt liegt auf den Themen Licht, Netzwerktechnik und Gebäudeautomation sowie Smart Grid.

Lichttag 2013

Der Beleuchtungsmarkt steht in einem Umbruch, wie ihn die Branche bisher nicht erlebt hat. Vor allem vom Trend zu höherer Energieeffizienz angetrieben, erlebt die LED-Technologie heutzutage ein massives Wachstum. Die LEDs haben sich in den letzten Jahren weiterentwickelt und überzeugen mit geringem Energieverbrauch und langer Lebensdauer.

Doch die neue Technologie bringt auch neue Herausforderungen mit sich, die an der Ineltec am Donnerstag von 10.00 bis 11.45 Uhr im Forum diskutiert werden.

Smart-Grid-Referate

Die Energiestrategie 2050 sieht einen umfassenden Umbau der Schweizer Energieversorgung vor. Die Ziele für Energieeffizienz und den Ausbau erneuerbarer Energien führen zu neuen Ansprüchen ans Stromnetz. Energiequellen wie Wind und Sonne stehen nicht gleichmässig zur Verfügung. Nur mit intelligenten Netzlösungen kann die Netzstabilität weiterhin gewährleistet und die dezentralen Stromerzeuger eingebunden werden. Zusätzlich sind neue Speichermöglichkeiten gefragt. Am Freitag, 13.9.2013, werden zwischen 9.30 und 10.45 Uhr Smart-Grid-Lösungen an der Ineltec präsentiert.



MCH Messe Schweiz (Basel) AG

An der Ineltec können die Produkte aus nächster Nähe betrachtet werden. Le salon Ineltec permettra à ses visiteurs d'observer les différents produits de très près.

Les toutes dernières évolutions de la politique énergétique et les exigences croissantes en matière de technologie du bâtiment demandent des solutions concrètes. Lieu de rencontre majeur pour la branche suisse, le salon technologique pour le bâtiment et l'infrastructure Ineltec se déroulera du 10 au 13 septembre 2013 au parc des expositions de Bâle (Messe Basel) afin de relever ce défi. Les sujets d'actualité de la branche seront au cœur des discussions. Le salon se consacrera principalement aux questions relatives à la lumière, à l'ingénierie des réseaux, à l'automatisation des bâtiments et aux réseaux intelligents.

Journée de la lumière 2013

Le marché de l'éclairage est en pleine mutation. L'ampleur de cette dernière est telle, qu'elle consiste en une première pour la branche. Stimulée par une tendance à une efficacité énergétique supérieure, la technologie des LED est en plein essor à l'heure actuelle. Les LED se sont perfectionnées ces dernières années et séduisent par leur faible consommation énergétique et leur longévité.

Toutefois, cette nouvelle technologie est également synonyme de nouveaux défis à relever qui feront l'objet de discussions dans le Forum du salon Ineltec le jeudi de 10h00 à 11h45.

Les exposés relatifs aux smart grids

La Stratégie énergétique 2050 prévoit un remaniement complet de la fourniture d'énergie en Suisse. Les objectifs de l'efficacité énergétique et le développement des énergies renouvelables posent de nouvelles exigences en termes de réseau électrique. Les sources d'énergie telles que le vent et le soleil ne sont pas disponibles de manière régulière. Seules des solutions de réseau intelligentes permettront de continuer à garantir la stabilité du réseau et d'intégrer les producteurs d'électricité décentralisés. Par ailleurs, de nouveaux moyens de stockage seront nécessaires afin d'accomplir une telle mission. Le salon Ineltec présentera différentes solutions relatives aux smart grids le vendredi 13 septembre 2013 entre 9h30 et 10h45.

Dauer	10. bis 13. September 2013	
Ort	Messe Basel, Halle 1	
Öffnungszeiten	Dienstag bis Donnerstag:	9–18 Uhr
	Freitag:	9–16 Uhr
Eintrittspreise	Tageskarte	CHF 25.–
	Schüler, Studierende, AHV/IV (Einzeleintritte)	CHF 10.–
Internet	www.ineltec.ch	

Durée	du 10 au 13 septembre 2013	
Lieu	Messe Basel, Halle 1	
Heures d'ouverture	Mardi à jeudi:	9–18 h
	Vendredi:	9–16 h
Prix d'entrée	Carte journalière	CHF 25.–
	Élèves, étudiant(e)s, AHS/AI (individuels)	CHF 10.–
Internet	www.ineltec.ch	

ELEKTRO- UND
GEHÄUSETECHNIK

WISAR Wyser + Anliker AG

Der Name WISAR steht für qualitativ hochwertige Produkte im Bereich Elektro- und Gehäusetechnik. In Kloten/ZH, auf rund 10000 Quadratmetern Produktions-, Lager- und Bürofläche, entstehen qualitativ und technisch hochstehende Produkte, Made in Switzerland. Das breite Sortiment richtet sich an Kunden aus den Bereichen Installations- und Haustechnik, Industrie/Maschinenbau, Telekommunikation und Verkehrstechnik.

Albert Hollenstein, Teamleiter Gehäusetechnik: «Wir bieten den Kunden individuell zugeschnittene Lösungen im Bereich Edelstahl- und Aluminiumschränke an; das wird enorm geschätzt und durch grosse Kundentreue belohnt. Zum Beispiel das äusserst stabile und wetterfeste Aussengehäuse, ALK 3000, gehört in der Schweiz seit Jahren zum Alltag. Meistens ist die Aussenfarbe



hellgrau; doch WISAR ist in der Lage, die Gehäuse in fast jeder beliebiger Grösse und Farbe zu liefern, innert nützlicher Frist.»

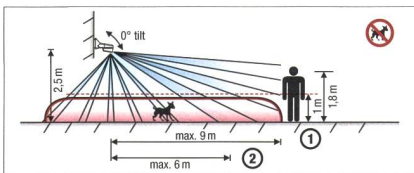
WISAR präsentiert an der Ineltec Messe in Basel eine neue Version einer doppelwandigen Aluminium-Aussenkabine. Die ALK 4000 wird aus robusten und verwendungsfreien Rahmenprofilen aus hochwertigen Aluminiumlegierungen konstruiert. Sie ist für schwerste Apparateinbauten geeignet. Ein Sandwich-Kunststoffkern schützt die Einbaugeräte vor Überhitzung bzw. von zu grossem Wärmeverlust bei extremen Temperaturverhältnissen. Das Kabinensystem ALK4000 ist aus den Anforderungen der Kunden entstanden und entspricht den neusten Erkenntnissen der Gehäusetechnik.

WISAR, Wyser + Anliker AG Halle 1.1, Stand D36

8302 Kloten, Tel. 044 815 22 33
www.wisar.ch



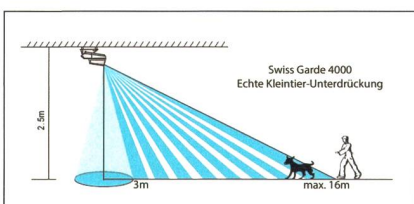
M. Züblin AG



Im September bringt die M. Züblin AG den ersten Bewegungsmelder mit einer «Kleintierunterdrückung» auf den Markt. Die Innovation wurde aufgrund eines intelligenten Algorithmus erreicht. Dieser berücksichtigt neben der unterschiedlichen Grösse von Lebewesen auch die unterschiedliche Wärmeausstrahlung. Mit der Neuheit gehört das Ein- und Ausschalten des Lichts durch Kleintiere der Vergangenheit an.



Neben einer professionellen IR-Fernsteuerung für die Einstellung aller Parameter steht für den Endkunden eine serienmässig gelieferte Fernsteuerung zur Verfügung, mit welcher die Kleintierunterdrückung aktiviert werden kann.



M. Züblin AG Halle 1.1, Stand C113

8304 Wallisellen, Tel. 044 878 22 22
www.zublin.ch



Weidmüller Schweiz AG

Weidmüller hat ein breites Spektrum an innovativen und zuverlässigen Komponenten für die Installation von Fotovoltaikanlagen in seinem Portfolio. Mit dem «PV-Stick» bietet Weidmüller einen neuartigen Steckverbinder mit «Push-IN» Anschlusstechnik für Fotovoltaikanlagen an. Die «Push-IN» Anschlusstechnik spart zirka 50% Zeit bei der Verkabelung von Solaranlagen – ohne Qualitätseinbusse.

Das zuverlässige, sichere Anschliessen der Steckverbinder geschieht in wenigen Schritten: Den abisolierten Leiter einfach in den Steckverbinder stecken, Verschlusskappe zudrehen – fertig. Ein deutlich wahrnehmbarer Klick signalisiert den sicheren an.



Anschluss. Eine gut sichtbare Markierung an der Verschlusskappe dient als genauer Indikator zur Bestimmung der Abisolierlänge. Leiterquerschnitte von 4 mm² bzw. 6 mm² lassen sich in wenigen Sekunden am «PV-Stick» «anschlagen»; es sind weder Aderendhülsen, Crimpkontakte noch Crimp-Werkzeug notwendig.

Die Bemessungsdaten sind: 30A und 1000 VDC (IEC). Der «PV-Stick» mit «Push-IN» Anschlusstechnik und «Typ 4» Steckgesicht benötigt keine Crimpkontakte und Crimpwerkzeug, sodass Kontaktfehler vermieden werden. Das ergonomische und funktionale Design des PV-Steckverbinders ermöglicht eine problemlose, schnelle und einfache Konfektionierung, selbst unter erschwerten Bedingungen wie etwa bei Arbeiten in grosser Höhe. Der «PV-Stick» entspricht der Norm DIN EN 50521 und ist TÜV-geprüft.

Weidmüller AG Halle 1.1, Stand A114

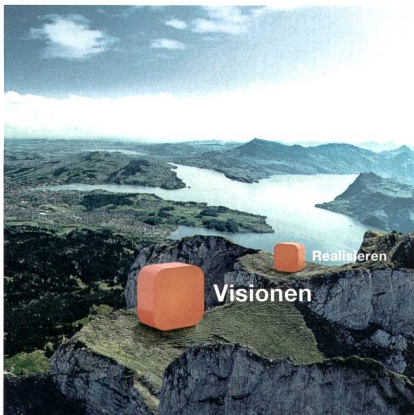
8212 Neuhausen a.R., Tel. 052 674 07 07
www.weidmueller.ch



Hager AG

Hager Schweiz ist ein führendes Unternehmen in der elektrischen Energieverteilung und -steuerung. Unter dem Motto «Mit Ihnen, für Sie» präsentiert die Firma Lösungen und Neuheiten für Wohn- und Gewerbebauten, Zweckbau und Infrastruktur. Die Aufteilung in drei Lösungswelten erlaubt den Besuchern, in den gewünschten Bereich einzutauchen. Egal ob Verteilung, Schaltung, Leitungsführung, Gebäudesteuerung oder Schalter/Steckdosen, die Lösungen werden «live», zielgerecht und im stimmigen Zusammenhang präsentiert.

Highlight des Bereichs Wohn- und Gewerbebau ist die Schalter- und Steckdosenlinie «robusto» für den Nassbereich. Hager hat die witterungsresistenten Geräte völlig überarbeitet. Dank ihrem neuen Design machen sie im Aussenbereich eine



gute Figur, eignen sich aber auch für Gewerbe- und Industriebauten. Der Bereich Zweckbau präsentiert sich unter anderem mit verschiedenen Schranktypen inkl. Innenausbau sowie dem neuen Leistungsschalter h3. Die neuen Unterflurkanäle und Bodendosen sorgen für die unsichtbare Führung der Leitungen. Der Bereich Infrastruktur steht im Zeichen der Energieverteilung: Mit dem geprüften Energieverteilungssystem weber.unimes H nach IEC-EN 61439 Teil 1 und 2 fließen bis zu 6300A. Weitere Schwerpunkte sind der Hausanschluss sowie der in der Schweiz hergestellte Anreihstandschrack weber.mes C.

Hager AG Halle 1.1, Stand C138

6020 Emmenbrücke, Tel. 041 269 90 00
www.hager.ch



Demelectric AG



Demelectric bietet Komplettlösungen für die Baustellenversorgung an: vom abschliessbaren Verteilerschrank über Hartgummi-Stromverteiler bis zu mobilen Steckdosenleisten mit FI-Schutz – für jede temporäre Stromversorgung.



Heute wird mit dem komfortablen Eitako Gebädefunk Licht gedimmt, Räume beschattet, Raumtemperatur reguliert – batterieles und ohne Steuerleitungen.



Ladestationen für die Elektromobilität müssen je nach Standort verschiedene Anforderungen erfüllen. Von der Heimpladestation über Wallboxen für Sammelgaragen bis zu Ladestationen mit bargeldlosem Abrechnungssystem wird alles realisiert.



Installationslösung für Zweck- und Industriebauten: CEE Steckverbinder, allstromsensitive Fehlerstromschutzschalter Typ B, Industrie-Steckverbinder, Brandschutzinstallationen, Leuchtenlifte oder Automatikka-belaufroller mit steckerfertigem Anschluss.

Demelectric AG Halle 1.1, Stand C137

8954 Geroldswil, Tel. 043 455 44 00
www.demelectric.ch



Elbro AG



Auch an der diesjährigen Ineltec stellt Elbro zukunftsweisende Innovationen in der Mess-, Schalt- und Beleuchtungstechnik sowie in der Telematic vor.

Die Produktfamilie der LED-Strahler setzt neue Standards in Design und Zuverlässigkeit. Allen Modellen gemeinsam ist die neue Bauform mit optimierter Wärmeableitung und IP-Schutz. Bei den Leuchtmitteln sind die neuen leistungsstarken 14 W (1350 lm) und 20 W (1930 lm) R7s-Einsätze eine echte Alternative für die Umrüstung bestehender Halogenstrahler. Für den Innenbereich gibt es dimmbare R7s mit warmweissem Licht. Im Bereich E27 folgt mit dem «Magic Bulb» eine Weltneuheit. Abgerundet wird das umfassende LED-Programm durch die neuen Ecoline SMD T8 LED-Röhren.

Mit zwei Neuheiten wartet die Butler-Familie auf. Beim SMSB482 handelt es sich um den Nachfolger des bekannten SMSB48 mit zusätzlichen Funktionen wie einem Display, einer USB-Schnittstelle, zwei zusätzlichen analogen Eingängen und vielem mehr.

In der Messtechnik geht mit dem neuen Erdtester ET09-PRO1 die Serie in die 3. Generation. Wie schon der ET09-SIL (<20hm) ist der ET09-PRO1 das ideale Gerät zur schnellen Überprüfung von Schutzleitern (NIV/NIN) im Bereich <1 Ohm. Mit dem BM197 wird das erste und einzige Zangenmultimeter der höchsten Schutzkategorie CAT IV 1000V gezeigt.

Neben dem umfassenden Programm des «Global Player» Nexans ist in der Telematic-Abteilung das Elbro-eigene ITplus-System mit der ganzen «Bandbreite» von CAT 6, CAT 6A und CAT 7A zu sehen.

Elbro AG Halle 1.1, Stand C128

8162 Steinmaur, Tel. 044 854 73 00
www.elbro.com



Dätwyler Cabling Solutions AG

Dätwyler präsentiert innovative Produkte und Systemlösungen für die elektrische und kommunikationstechnische Infrastruktur in Zweckgebäuden und Rechenzentren. Die Schwerpunkte des Messeauftritts sind Sicherheitskabelanlagen und die Datacenter-Verkabelung. Zu beiden Bereichen bietet das Unternehmen kompetente Beratung an.

Angesichts verschärfter Prüfverfahren und neuer Vorschriften für Sicherheitskabelanlagen brauchen Planer und Installateure solide Informationen für die korrekte Ausführung. Am Dätwyler-Stand sind u.a. die möglichen Installationsvarianten für Kabelanlagen mit Funktionserhalt zu sehen, die den einzuhaltenden Normen entsprechen.

Für «Rechenzentren von morgen» stellt Dätwyler die modular aufgebaute «Datacenter Solution» vor, die als OM3-, OM4- und OS2-Version erhältlich ist. Sie bietet Anwendern hohe Packungsdichten und dank ihrer Qualitätskomponenten hervorragende Messwerte. Ihre vorkonfektionierten Kabel und Komponenten ermöglichen eine einfache, schnelle Montage. Ausserdem ist das System auf 40G und 100G skalierbar, steht also für höchste Flexibilität und Zukunftssicherheit. Für die hochperformante Kupferverkabelung im Datacenter zeigt Dätwyler die ersten kompakten S/FTP-Datenkabel, welche die Anforderungen der Kategorie 8.2 gemäss ISO/IEC-Entwurf vollumfänglich erfüllen. Darüber hinaus sind Dätwylers bewährte Systemlösungen und Serviceangebote für die Universelle Kommunikationsverkabelung (UKV) und für FTTx (Hochbreitbandnetze) Themen am Ineltec-Stand.



Dätwyler Schweiz AG Halle 1.1, Stand C141

6460 Altdorf, Tel. 041 875 12 68
www.daetwyler-cables.com



Dätwyler Cabling Solutions AG

La société Dätwyler Cabling Solutions AG présente, sur le salon ineltec 2013, des produits innovants et des solutions de systèmes pour l'infrastructure électrique et la technique de communication dans les bâtiments de administratifs et des centres de calcul. Les thèmes centraux sur la foire de cette année sont les installations de câbles de sécurité et les câblages de centres de données. En plus, la société d'Altdorf propose des consulting fait par des conseillers compétents.

Au vu des méthodes de test renforcées et des nouvelles prescriptions pour les installations de câbles de sécurité, les planificateurs et installateurs ont besoin d'informations solides pour une exécution correcte. Sur le stand de Datwyler on peut, entre autres, voir différentes installations de câblage avec maintien en fonction qui tiennent compte des normes à respecter.

Pour «les centres de données de demain» Datwyler présente la «Datacenter Solution» modulaire, livrable dans les versions OM3, OM4 et OS2. Les utilisateurs seront intéressés par des offres de haute densité avec des valeurs de mesure extraordinaires ceci grâce à des composants de grande qualité. Les câbles et composants préfabriqués permettent un assemblage simple et rapide. En plus, le système est utilisable à 40G mais aussi à 100G ceci est un garant tourné vers le futur. Pour le câblage en cuivre de haute performance dans les centres de données, Datwyler présente le premier câble de données S/FTP compact qui remplit pleinement les exigences de la catégorie 8.2 selon le projet ISO/IEC.

En plus, les solutions de systèmes approuvées et les prestations de service de Datwyler pour le câblage universel de communication (CUC) et pour les FTTx (réseaux à très large bande) seront les autres thèmes du stand à ineltec.

Dätwyler Schweiz AG Halle 1.1, Stand C141

1763 Granges-Paccot, Tel. 026 466 17 34
www.daetwyler-cables.com



Bettermann AG

Bettermann OBO bietet ideale Lösungen für den Elektroinstallationsbereich sowie eine einzigartige Produktpalette an. Das Unternehmen ist der starke OBO-Partner in der Schweiz. Bettermanns erklärtes Ziel ist, Produkte und Systeme anzubieten, mit denen Kunden gerne arbeiten und erfolgreich sind. Das Unternehmen hat Produkte für komplexe Systemlösungen vom Tunnelbau bis zur Windenergie in ihrem Angebot.

OBO Bettermann verfügt über eine 100-jährige Erfahrung im Elektroinstallationsbereich und ist mit einem rund 30 000 Produkte umfassenden Sortiment und über 3000 Mitarbeitenden rund um den Globus für ihre Kunden da.

An der Ineltec präsentiert Bettermann AG die neue Generation der OBO FireBox mit vormontierter Anschlusseinheit, was das Verlängern oder Abzweigen von Funktionserhaltkabeln zu einer sicheren Sache macht.



Die neuen Kabelrinnen-Systeme von OBO Bettermann sind von der Rinne bis zum Formteil durchgängig rastbar, sind belastbar, haben eine verbesserte Kabelbelüftung, sind ökologisch und geprüft.

Am Stand können die neuen Varianten der T-Serie mit ihren vielen Besonderheiten betrachtet werden. Auch finden die Messebesucher weiterreichende Informationen über die neuen OBO Magic-Kabelrinnen Systeme.

Bettermann AG Halle 1.1, Stand A135

6386 Wolfenschiessen, Tel. 041 629 77 00
www.bettermann.ch

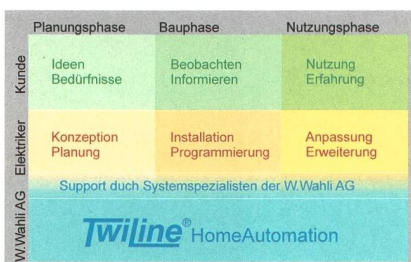


W. Wahli AG



Twiline wurde in seiner über 22-jährigen Geschichte laufend weiterentwickelt und hat dabei den Elektriker als Integrator stets im Fokus behalten. Ein einfacher Systemaufbau und logische Zusammenhänge ver helfen dem Elektriker zu einem kompetenten Kundenauftritt. In der Planungsphase stellt er mit den Twiline-Tools ein Grundsystem zusammen. Aus dem Bauherrengespräch fliessen weitere Wünsche ein; somit steht das Konzept mit Materialauszug, Aufwandkalkulation und Kosten. In der Ausführungsplanung helfen Bedienstellen-Konfigurator, Musterschema und ein Busplanungstool die Planungssicherheit hochzuhalten.

Der Verteilerbau mit REG-Apparaten zum Aufsnappen ist einfach und schnell. Dank freier Busstruktur ohne Abschlüsse kann in der Installation ganz auf das Objekt eingegangen werden. Alle Feldgeräte werden montiert und spannungsfrei konfiguriert. Eine Inbetriebsetzung entfällt. Programmiert wird mit ProCross im Büro ab den Planungsunterlagen. Das ist vom Taster bis zum neuen grafischen WebApp einfach und verständlich. Anschliessend Programm laden, austesten, fertig. Das umfassende Diagnose-Tool hilft Fehler rasch zu finden.



W. Wahli AG Halle 1.1, Stand D105
3018 Bern, Tel. 031 996 13 33
www.wahli.com



Optec AG

«Wir messen die Messel!» Mit diesem Anspruch tritt die Optec AG zur diesjährigen Ineltec an. Was vielleicht vermessen tönen mag, trifft effektiv zu. Der prestigeträchtige neue Hallenkomplex der Stararchitekten Herzog & De Meuron ist bestückt mit Optec-Messgeräten. Nicht allein aus diesem Grund erfolgt der Ineltec-Auftritt der Optec gleich in doppelter Ausführung: Nebst herkömmlichen Messgeräten und Dienstleistungen aus dem Bereich Energiemanagement bringt Optec ihren Kunden an einem zweiten Stand die Sicherheitsmesstechnik im medizinischen Bereich näher. In einer Zeit, in der in Schweiz das Spitalwesen einschneidende Restrukturierungen unterzogen wird, kommt man auch hier um zeitgemässe Optionen nicht herum.



Die Energiewende ist heute ein Begriff. Nicht nur die Politik, auch die Wirtschaft und Gesellschaft sehen sich langsam aber sicher mit der energiepolitischen Zukunft konfrontiert. Wichtiges Standbein in der angestrebten Abkehr von der Kernenergienutzung ist die Energieoptimierung und die Erhöhung der Energieeffizienz. Ob die Atomkraftwerke morgen, übermorgen oder wann immer abgeschaltet werden, Transparenz im Energiehaushalt ist unumgänglich. Spätestens dann kommen die hochwertigen Messgeräte von Optec zum Einsatz. «Energiemonitoring» heisst das Zauberwort und ist unabkömmlich, wenn es um den bewussten Einsatz von und mit dem verantwortungsvollen Umgang von Energieressourcen geht. Optec-Messgeräte ermöglichen Transparenz. Das Unternehmen bietet aber auch Gesamtlösungen an, wie Energie sparsam, effizient, nachhaltig und nutzerkonform gewonnen und eingesetzt werden kann: Die Energie kann wenden ...

Optec AG Halle 1.1, Stand A39+C127
8620 Wetzikon, Tel. 044 933 07 70
www.optec.ch



Swisslux AG



Auf dem Stand der Swisslux sind zahlreiche Neuheiten zu sehen. So zum Beispiel die neuen universellen Präsenzmelder für die Gebäudesystem-Technik «B.E.G. Luxomat PD2 GST», verschiedene 3-Kanal-Melder für Dimm- und Schaltanwendungen «B.E.G. Luxomat Trio», Mini-Melder für den Einsatz im Aussenbereich «B.E.G. Luxomat PD9 S1 IP65» oder der absolut flache KNX-Präsenzmelder «B.E.G. Luxomat PD11 360 KNX».

Die neue LED-Leuchten-Serie «IL1» von Swisslux ist mit viel Intelligenz ausgestattet. Sie brennen nie länger als absolut notwendig. Dank der eingebauten Bewegungs- und Helligkeitssensorik wissen die Leuchten jederzeit über die Anwesenheit von Personen und über die aktuellen Lichtverhältnisse Bescheid. Je nach Einsatzzweck sind voll- oder halbautomatische Ausführungen sowie Leuchten ohne Sensorik lieferbar. Die Leuchten lassen sich entweder per Lichtschalter oder per Fernbedienung übersteuern und können zu intelligenten Leuchten-Gruppen zusammengefasst werden.

Swisslux AG Halle 1.1, Stand C73
8618 Oetwil am See ZH, Tel. 043 844 80 80
www.swisslux.ch

Volland AG

Volland AG zeigt an der Ineltec vor der Premiere in Deutschland den neusten Stripper-Crimper von Z+F.

Als Generalimporteur von Zoller+Fröhlich kann die Volland AG an der Ineltec das aktuellste Sortiment der Maschinen von Z+F vorstellen; zum Beispiel den neusten Stripper-Crimper für isolierte Kabelschuhe.

Volland, als umfassender Systemanbieter, konzentriert das Ausstellungssortiment an der Ineltec 2013 auf die Elektrotechnik-Branche. Im Mittelpunkt steht das umfassende Programm an Maschinen von Zoller+Fröhlich. Als Generalimporteur für die Schweiz ist es Volland gelungen, die neueste Maschine noch vor der grossen Premiere an der Productronica im November in München bereits an der Ineltec vorstellen zu können: Ein Stripper-Crimper für isolierte Kabelschuhe. Was bis anhin in Handarbeit erledigt werden musste, kann in Zukunft mit der neuen, vielseitigen Maschine schnell



und effizient erledigt werden: Aufbringen des isolierten Kabelschuhs und vercrimpen in wenigen Sekunden. Natürlich sind auch mehrere andere Maschinen ausgestellt, wie Crimper, Abisoliermaschinen usw.

Aber auch Kabelhandlungsgeräte von Volland, wie der Roll-Profi für bequemes Abwickeln von kleinen und grossen Kabeltrommeln, sind bei Volland an der Ineltec zu sehen. Kunden profitieren von der fachmännischen Beratung und vom umfangreichen Sortiment vor Ort.

Volland AG Halle 1.1, Stand B68

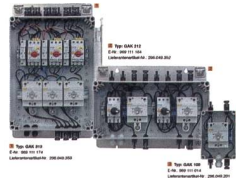
8153 Rümlang, Tel. 044 817 97 97
www.volland.ch



Arthur Flury AG

Wer heute Blitz- und Überspannungs-schutzprodukte und -systeme entwickelt und vertreibt, welche Leben und wertvolle Güter schützen, muss höchste Anforderungen an die Qualität stellen. Die Arthur Flury AG tut dies und geht noch ein Stück weiter: Die A. Flury AG gibt ihren Kunden auf die Produkte der CitelVG-Technology 10 Jahre Garantie.

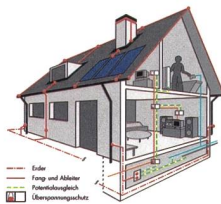
Die Photovoltaik-Anlage ist Teil der elektrischen Anlage und muss auch in das Schutzkonzept eingebunden werden. Selbst für Anlagen ohne Blitzschutzsystem kann Überspannungsschutz gefordert sein.



Durch Blitzeinschläge oder Überspannungen auf der DC-Seite können auch alle anderen elektrischen Systeme in einer Anlage gefährdet werden. Daher sollten sowohl die AC-Seite wie auch die Daten- und Kommunikationsleitungen immer in das Schutzsystem mit einbezogen werden. Die einzigartige Citel VG-Technology im Generatorenanschlusskasten, bietet den Anwendern folgende Vorteile:

- Keine Leckströme, keine Bauteilalterung, minimaler Wartungsaufwand
- Robustes Produktdesign, lange Lebensdauer, 10 Jahre Funktionsgarantie
- Leck- und netzfolgestromfrei, keine Verluste, keine Folgekosten

Das Erdungs- und Blitzschutzsystem der A. Flury AG umfasst alle Systemkomponenten für den ganzheitlichen Schutz von Personen, Gebäuden und der elektrotechnischen Infrastruktur. Die Produkte erfüllen den Stand der Technik auf höchstem Niveau. So sind z.B. Blitzschutzbauteile für Blitzstossströme bis 100kA (10/350; Klasse H) und das Fundamenterdungsmaterial auf Kurzschlussstrom geprüft.



Arthur Flury AG Halle 1.1, Stand B164

4542 Deitingen, Tel. 032 613 33 66
www.aflury.ch



Lanz Oensingen AG

Lanz Oensingen tritt an der diesjährigen Ineltec unter dem Motto «LANZ – bisher gut, neu besser» auf. Das Unternehmen ist intensiv darauf bedacht, auch diejenigen Produkte zu verbessern, die gut und bewährt sind. Es ist jedoch nur teilweise erkennbar, was verbessert wurde.

In der Produktion zum Beispiel ist es die Roboterisierung, bei den HE-Stromschiennen ist es die Verbesserung der Brandsicherheit auf E90 und im Marketing erfolgt die weitere Personalisierung der LANZ Produkte z.B. jetzt mit gelochten Auslegern.



Neu bringt LANZ eine Kabelbahn mit vielen interessanten Eigenschaften auf den Markt:

- Sichere, schraubenlose Verbinder
- Montage gut zugänglich und kontrollierbar an der Innenseite der neuen Kabelbahnen
- Stützabstand für alle Bahnenbreiten 200 cm und mehr (bisher ca. 150 cm)
- Vorgeschnittene Durchgänge im Boden der neuen LANZ-Kabelbahnen

Lanz Oensingen AG Halle 1.1, Stand C37

4702 Oensingen, Tel. 062 388 21 21
www.lanz-oensingen.ch



Préavis

8^e Congrès suisse de l'électricité

**Lundi 13 et
mardi 14 janvier 2014
au Kursaal à Berne**

- Orateurs nationaux et internationaux
- Tendances actuelles dans l'économie énergétique
- Rencontre de la branche électrique

Le congrès suisse de l'électricité s'adresse aux directeurs et cadres des entreprises électriques, de l'industrie et du secteur tertiaire, ainsi qu'aux centres de recherche aux écoles supérieures, aux parlementaires cantonaux et communaux et aux membres de l'exécutif.

Le congrès suisse de l'électricité constitue une plateforme pour l'échange d'opinions et le réseautage et fournit de précieuses informations quant aux décisions à prendre dans les entreprises et en politique.

Des informations complémentaires et le formulaire d'inscription sont disponibles sur www.stromkongress.ch

Sponsor principal



Co-sponsors



Photo : swissgrid sa

Le congrès suisse de l'électricité est organisé conjointement par l'AES et electrosuisse.



Bild: ETH Zürich/Esther Ramseier

REGISTER NOW

8 – 14 September 2013 in Zurich - Switzerland

Öffentliche Tage: 9. – 11. September 2013

Auf Einladung des Schweizerischen Nationalkomitees weilen die Studienkomitees A2 «Transformatoren» und C4 «Technische Leistungen und Spannungsqualität» für ein Kolloquium in der Schweiz. Themen umfassen die Rückwirkungen zwischen Transformator und Energiesystem, die Erfahrungen im Einsatz von Phasenschiebern sowie die Netzplanung unter Einfluss und Berücksichtigung einer alternden Transformatorflotte.

Die wissenschaftlichen Resultate werden in Kurzvorträgen aufgezeigt. Eine Begleitausstellung ergänzt den Anlass.

www.cigre2013zurich.org



Electrosuisse
Luppenstrasse 1
CH-8320 Fehraltorf

Tel. +41 44 956 11 11
Fax +41 44 956 11 22
info@electrosuisse.ch
www.electrosuisse.ch

electrosuisse 